

Frühjahrsrapport und Florianimesse der Wehren Maria Lankowitz und Kemetberg

Bürgermeister EHBI Hubert Scheer und Pfarrer Pater Waldemar Joschko fanden im Rahmen des Frühjahrsrapports und bei der folgenden Messe herzliche Dankworte für jene Leistungen zum Wohl und Schutz der Bevölkerung, die fast unbeachtet von den beiden Wehren im Laufe eines Einsatzjahres erbracht werden.

Der Tag der Feuerwehr, zu Anfang Mai gefeiert, ist langjährige Tradition, so sind auch heuer wieder beide Wehren zum Frühjahrsrapport vor dem Rüsthaus in Maria Lankowitz zusammengetroffen, um dem Bürgermeister der Gemeinde, Hubert Scheer, die angetretenen Formationen zu melden und das Einsatzjahr formell zu beginnen. Die Meldung erstattete HBI Anton Kranzelbinder, für die Wehr Kemetberg HBI Karl Edler, gleichzeitig wurden die Gäste Vizebürgermeister Hans Skupa, Altbürgermeister Hans Jäger, der Obmann der Bergkapelle Piberstein Dir. Dr. Arnold Plankensteiner, Kapellmeister Willi Bernsteiner mit der Bergmusik EABI Karl Mara und die EHBI's Josef Bauer und Engelbert Köppel herzlich begrüßt.

Bürgermeister Scheer, der die Meldung entgegennahm, gab rückblickend auf das Einsatzjahr 1991 seiner positiven Meinung mit anerkennenden Worten Ausdruck. Das gute Zusammenwirken zwischen Gemeindevertretung und Wehrkommando findet ein gutes Echo bei der Bevölkerung, es sei ihm deshalb ein Bedürfnis, Dankesworte namens der Bevölkerung zu übermitteln und diese Leistungen auch seinerseits zu würdigen, er ersuchte aber auch, im gleichen Sinne wie bisher diese selbstaufgelegte Pflicht zu erfüllen.

HBI Kranzelbinder, der beide Wehren als Sprecher vertrat, dankte dem Bürgermeister für sein „Statement“ und gab die Versicherung ab, jederzeit wie bisher für die Bevölkerung in Notsituationen bereitzustehen.

Pünktlich wie vorgesehen, schwenkte die Bergkapelle mit Stabführer Gottfried Pirker ein und mit einem flotten Marsch geleitete die Bergmusik beide Wehren zur Wallfahrtskirche. Die würdevoll gestaltete Florianimesse zelebrierte Pater Joschko mit zwei Jungfeuerwehrministranten, die sich dem feierlichen Anlaß gut einfügten. Den musikalischen Part der Florianimesse besorgte in hervorragender Besetzung die Bergkapelle, die mit Kapellmeister Mag. Bernsteiner einen glanzvollen Rahmen schuf.

Nach dem Auszug aus der Wallfahrtskirche formierten sich beide Wehren bei schönstem Maiwetter zum Rückmarsch, wobei wieder die Bergkapelle mit exakter Musikbegleitung für den Marschtritt sorgte.

Mit dem Frühjahrsrapport und der folgenden Florianimesse wurde in hohem Maße dem „Tag der Feuerwehr“ Genüge getan, damit wird aber auch der geregelte Übungsbeginn angezeigt.

Der Bergkapelle Piberstein mit ihrem Obmann Dr. Plankensteiner und Kapellmeister Mag. Bernsteiner möchte das Wehrkommando für die jahrzehntelange Verschönerung der Florianifeier sowie aller musikalischen Anliegen auf diesem Wege den Dank und ein „Glück auf“ für ein gemeinsames Wirken übermitteln.

Franz Steinscherer